



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 11.03.2025
– Auszug aus Drucksache 19/5814 –**

**Frage Nummer 53
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

Abgeordneter
**Andreas
Hanna-Krahl**
(BÜNDNIS
90/DIE GRÜ-
NEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie wird das Pilotprojekt zur Community Health Nurse (CHN) mit der Technischen Hochschule Deggendorf gefördert (bitte Höhe und Start der Förderung und des Projektes angeben), welche Inhalte und Aufgaben liegen in der Verantwortung der CHN (bitte den gesetzlichen Rahmen & Konzept erläutern) und welche Qualifikation haben die im Projekt eingesetzten CHN?

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Mit Zuwendungsbescheid vom Dezember 2024 wird ein Projekt mit der Bezeichnung „Community Health Nursing in Lindenberg im Allgäu“ gefördert, genauer Personalkosten für den Zeitraum vom 18.12.2023 bis zum 30.11.2026 in Höhe von insgesamt rund 356.000 Euro. Mit diesen Haushaltsmitteln werden sowohl die Arbeit der Community Health Nurses (CHN) als auch die wissenschaftliche Begleitung durch die Technische Hochschule Deggendorf gefördert.

Der Einsatzbereich der im Antrag als CHN bezeichneten Personen wird ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) in Lindenberg sein. Der Zuwendungsempfänger erwägt mehrere Optionen. Allen Optionen gemein ist, dass nach der Konzeption des Trägers die CHN ärztliche Leistungen nicht substituieren, sondern im Wege der Delegation erbringen.

Die als CHN bezeichneten Mitarbeiterinnen sind alle ausgebildete Pflegefachpersonen.